

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 5.Mai 2022

Anwesend waren: KS Corpodean-Dörr, Joachim Etzel, in Vertretung von Franziska Reiss: Johannes Glaum, Peter Hähn, Pfarrer Hüsemann, Simone Mehr, Doris Valentin-Kruse,

Entschuldigt waren: Rita Begner, Diakon Gaube, Gabriele Gaukel, Benedikt Göpfert, Franziska Reiss, Juliane Weitzel, Kaplan Weiß, Andreas Wilmers

1 Herr Hähn begrüßte die Anwesenden.

Da Pfarrer Kai Hüsemann zum ersten Mal an einer Sitzung des PGR teilnahm, wurde er herzlich begrüßt, und es gab eine kurze Vorstellungsrunde. Das ursprünglich vorgesehene „Kennenlertreffen“ am 17. Juli wird auf Wunsch von Pfr. Hüsemann auf Samstag, 16.7. vorverlegt. Es beginnt um 18.00 Uhr mit der Vorabendmesse und wird dann mit einem gemeinsamen Abendessen fortgesetzt.

2 Die Beschlussfähigkeit war nicht gegeben.

3 Einführung Pfr. Hüsemann am 12.6.

Die Einführung in unserer Gemeinde am 12. Juni wird um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der HGK beginnen. Dekan Herbert Jung wird den Gottesdienst eröffnen. Der Projektchor, der sich für die Erstkommunionfeiern gebildet hat, wird singen. Die Pfarrer des neuen Pastoralraumes werden zur Konzelebration eingeladen.

Danach gibt es ein Gemeindefest rund um die HGK, unter Einbeziehung des Kita-Geländes (Frau Feulner ist informiert). Die Helferlisten werden am 28./29.5. und am 4./5.6. ausgelegt.

Die „Schwarze 7“ wird grillen, der Caritas-Kreis soll über Frau Hölper gefragt werden, Simone Mehr fragt beim Kigo-Team nach. Außerdem soll erkundet werden, ob die Kita etwas beitragen wird. Herr Hähn bestellt Getränke, die Pfadfinder sorgen für Zelte.

4 Klausur-Wochenende

Für den Klausurtag in St.Bardo am 15. Okt. werden die PGR-Mitglieder um Vorschläge zur inhaltlichen Gestaltung gebeten.

5 Infos zu Geflüchteten

Herr Hähn hat eine Mitteilung zu einem „Interkulturellen Treff“ in der Mainzer Tor Anlage 8 erhalten, bei dem MigrantInnen mit Friedbergern zusammenkommen sollen, jeweils donnerstags von 17 – 19 Uhr. Bisher war die kath. Gemeinde an der Planung nicht beteiligt. Es wurde danach überlegt, wie unsere Gemeinde in Kontakt zu Geflüchteten kommen könnte. Als erster Schritt soll an der Tür der MK ein Plakat in ukrainischer Sprache angebracht werden, das zum Besuch der Kirche einlädt. Doris Valentin-Kruse will sich darum kümmern. Eine Zeitungsnotiz kann darauf folgen.

6 Ökumeneausschuss

Herr Etzel berichtete, dass der Ausschuss beschlossen hat, die Friedensgebete in ökumenischer Zusammenarbeit neu zu strukturieren. Es wird jeweils im Abstand von 2 Wochen sonntags um 19.00 Uhr in der HGK und donnerstags um 19.00 Uhr in der Stadtkirche Friedensgebete geben. Der Gottesdienst zur Einheit der Christen wird am Di.,31. Mai in der Burgkirche gefeiert.

7 Verschiedenes

Herr Hähn möchte einen Arbeitskreis zur Zukunft der Gebäude gründen. Er will dieses Vorhaben mit dem BO abstimmen. Pfr.Hüsemann wies darauf hin, dass es eine nach Prioritäten geordnete Immobilienliste schon gibt. Außerdem teilte er mit, dass als Koordinator für unseren Pastoralraum Diakon Dr. Hofmann vorgesehen ist.

Impuls am 2. Juni: Gabriele Gaukel, Moderation: Doris Valentin-Kruse

Für das Protokoll: Joachim Etzel